

Anfrage

**der Abgeordneten Mag. Martina Künsberg Sarre, Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung
betreffend Lehrkräftemangel: Planstellen, Teilzeit, entfallene
Doppelbesetzungen**

Wie zahlreiche parlamentarische Anfragebeantwortungen und Medienberichte der letzten Jahre belegen, ist der - schon lange absehbare und nun akute - Lehrkräftemangel eines der drängendsten Probleme im österreichischen Schulwesen. Mit der "Ressortstrategie Klasse Job" bearbeitet das BMBWF manche Aspekte dieses Problems, aber bei weitem nicht alle. So sind etwa kaum Ansätze erkennbar, die Arbeitsbedingungen in den Schulen zu verbessern und damit den Beruf attraktiver zu machen.

Seitens des BMBWF wird zwar stets versichert, den Lehrkräftemangel soweit in Griff zu haben, dass alle Stunden gehalten werden, doch aus den Schulen ist zu hören, dass die akute Personalnot auf andere Art auf die Schülerinnen und Schüler durchschlägt: Die Stunden werden zwar gehalten, doch oft nicht so wie eigentlich vorgesehen. In vielen Fällen sollten zwei Lehrpersonen in der Klasse sein - die zweite beispielsweise zur Unterstützung von Kindern mit Behinderung, mit Lernschwierigkeiten, mit unzureichenden Deutschkenntnissen oder einfach im Rahmen des in der Mittelschule in den Hauptfächern vorgesehenen Team Teaching, doch de facto ist oft nur eine Lehrkraft verfügbar. Damit leiden gerade jene Kinder, die mehr Unterstützung bräuchten, besonders unter dem jahrelang verschleppten Problem des Lehrerinnen- und Lehrermangels.

Diese Anfrage befasst sich, nach der routinemäßigen Abfrage der Planstellen und ihrer bundes- und länderseitigen Finanzierung, mit zwei Aspekten des Lehrkräftemangels: Erstens mit den oben beschriebenen Folgen - dem kolportierten Entfall vieler Doppelbesetzungen - und zweitens mit einem der eher kurzfristigen Lösungsansätze, nämlich der Attraktivierung der Vollzeitarbeit. Die immensen Unterschiede in der Teilzeitquote zwischen den Bundesländern haben in den letzten Jahren gezeigt, dass hier ein großes Potenzial läge.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

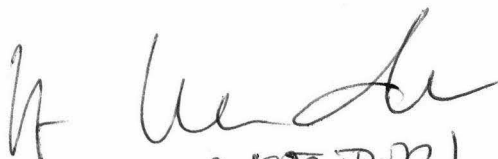
1. Wie hoch war die Anzahl der Planstellen für die allgemeinbildenden Pflichtschulen in den einzelnen Bundesländern und bundesweit im Schuljahr 2022/23?
 - a. Um wieviel wurden diese jeweils überschritten und welche Kosten sind dadurch entstanden (Bitte um differenzierte Darstellung nach Bundesländern und wenn mittlerweile möglich nach Schultypen, inkl. jeweiliger bundesweiter Gesamtsummen)?

- b. Wie wurden diese zusätzlichen Kosten zwischen Bund und den jeweils betroffenen Ländern aufgeteilt (Bitte um differenzierte Darstellung nach Bundesländern)?
 - c. Welche Berechnung liegt der Aufteilung dieser Mehrkosten zwischen Bund und den einzelnen Ländern zugrunde?
- 2. Wie hoch war die Anzahl der Planstellen für AHS (Unter- und Oberstufe), BMS und BHS in den einzelnen Bundesländern und bundesweit in den Jahren 2020-2023?
 - a. Um wieviel wurden diese jeweils überschritten und welche Kosten sind dadurch entstanden? Bitte um differenzierte Darstellung nach Bundesländern und wenn möglich nach Schultypen, inkl. jeweiliger bundesweiter Gesamtsummen.
 - b. Wie wurden diese zusätzlichen Kosten zwischen Bund und den jeweils betroffenen Ländern aufgeteilt? Bitte um differenzierte Darstellung nach Bundesländern.
 - c. Welche Berechnung liegt der Aufteilung dieser Mehrkosten zwischen Bund und den einzelnen Ländern zugrunde?
- 3. Was ist der Umsetzungsstand der gemeinsamen Personalverrechnung der Landes- und Bundeslehrer:innen?
 - a. Konnten aus der gemeinsamen Abrechnung bereits neue Erkenntnisse für das Personalmanagement und die Ressourcenplanung gewonnen werden? Wenn ja, welche?
- 4. Aus den Schulen wird kolportiert, dass aufgrund des Lehrkräftemangels zahlreiche Doppelbesetzungen in den Klassen entfallen, teils phasenweise durch nicht ersetzbare Krankenstände, teils ganzjährig.
 - a. Werden diese Ausfälle durchgängig erfasst?
 - b. Werden sie an die Bildungsdirektionen berichtet?
 - c. Werden sie an das BMBWF berichtet?
- 5. Wie viele entfallene Doppelbesetzungen in Klassen, in denen zur Unterstützung von Kindern mit Behinderungen zwei Lehrpersonen vorgesehen wären ("Inklusionsklassen"), sind Ihnen bekannt? Bitte um Aufschlüsselung nach Schularten und Bundesländern, in Wochenstunden oder in Gesamtstunden.
- 6. Wie viele entfallene Doppelbesetzungen in Klassen, in denen zur Unterstützung von Kindern mit Lernschwierigkeiten zwei Lehrpersonen vorgesehen wären, sind Ihnen bekannt? Bitte um Aufschlüsselung nach Schularten und Bundesländern, in Wochenstunden oder in Gesamtstunden.
- 7. Wie viele entfallene Doppelbesetzungen in Klassen, in denen zur Unterstützung von fremdsprachigen Kindern zwei Lehrpersonen vorgesehen wären (Integration, Sprachförderung) sind Ihnen bekannt? Bitte um Aufschlüsselung nach Schularten und Bundesländern, in Wochenstunden oder in Gesamtstunden.
- 8. Wie viele entfallene Doppelbesetzungen in Klassen, in denen Teamteaching in Hauptgegenständen vorgesehen wäre, sind Ihnen bekannt? Bitte um

Aufschlüsselung nach Schularten und Bundesländern, in Wochenstunden oder in Gesamtstunden.

9. Wie viele entfallene sonstige Doppelbesetzungen sind Ihnen bekannt? Bitte um Aufschlüsselung nach Schularten und Bundesländern, in Wochenstunden oder in Gesamtstunden.
10. Wie hoch war der Anteil der teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte an der Gesamtzahl der Lehrkräfte im Schuljahr 2022/23? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern.
 - a. Bundeslehrer:innen
 - b. Landeslehrer:innen
11. Wie war die demographische Struktur der teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte im Schuljahr 2022/23? Bitte um Darstellung nach Alter (Lebensjahrzehnt), Geschlecht und Bundesland.
 - a. Bundeslehrer:innen
 - b. Landeslehrer:innen
12. Wie war das Beschäftigungsausmaß der teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte im Schuljahr 2022/23? Bitte um Darstellung nach Unterrichtsstunden/Woche und Bundesland.
 - a. Bundeslehrer:innen
 - b. Landeslehrer:innen
13. Welches Dienstalter haben die teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte im Durchschnitt und welches Dienstalter haben die vollzeitbeschäftigten Lehrkräfte im Durchschnitt im Schuljahr 2022/23?
 - a. Bundeslehrer:innen
 - b. Landeslehrer:innen
14. Wie hoch war im Schuljahr 2022/23 der Anteil der teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte an Volksschulen, aufgegliedert nach Beschäftigungsausmaß in Unterrichtsstunden/Woche?
15. Wie hoch war im Schuljahr 2022/23 der Anteil der teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte an Mittelschulen, aufgegliedert nach Beschäftigungsausmaß in Unterrichtsstunden/Woche?
16. Wie hoch war im Schuljahr 2022/23 der Anteil der teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte an AHS, aufgegliedert nach Beschäftigungsausmaß in Unterrichtsstunden/Woche?
17. Wie hoch war im Schuljahr 2022/23 der Anteil der teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte an BMHS, aufgegliedert nach Beschäftigungsausmaß in Unterrichtsstunden/Woche?
18. Wie hoch war im Schuljahr 2022/23 der Anteil der teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte in der Induktionsphase an der Gesamtheit der Lehrkräfte in der Induktionsphase?
 - a. Bundeslehrer:innen
 - b. Landeslehrer:innen

19. Wie hoch war im Schuljahr 2022/23 der "Drop Out"-Anteil (jährliche Anteil an Beschäftigten, die ihr Dienstverhältnis kündigen oder einvernehmlich lösen) an den teilzeitbeschäftigten Lehrkräften und wie hoch ist dieser Anteil an den vollzeitbeschäftigten Lehrkräften?
- Bundeslehrer:innen
 - Landeslehrer:innen
20. Wie hoch war im Schuljahr 2022/23 der Anteil der Teilzeitbeschäftigten an den Mitarbeiter:innen der Bildungsdirektionen? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern.
21. Im Rahmen der Präsentation der Kampagne "Klasse Job" im Oktober 2022 wurde angekündigt, dass mehr Teilzeit-Lehrkräfte für eine Vollzeitbeschäftigung gewonnen werden sollen. Welche Maßnahmen wurden bisher umgesetzt, um das zu erreichen?
- Finanzielle Anreize? Wenn ja, welche?
 - Dienstrechtliche Anreize? Wenn ja, welche?
 - Entlastungsmaßnahmen für alle Lehrer:innen? Wenn ja, welche?
 - Bessere Rahmenbedingungen, bspw. in Form von Kinderbetreuung am Schulstandort? Wenn ja, welche?
 - Sonstige Maßnahmen? Wenn ja, welche?
22. Wie viele Lehrpersonen konnten seit Beginn der Initiative "Klasse Job" für einen Umstieg von Teilzeit- zu Vollzeitbeschäftigung gewonnen werden? Bitte um Aufschlüsselung nach Schularten und Bundesländern.


(RAINER HUTTER)


KÜNSBERG


FIEDLER


KRUMER


DOPPELBAUER

